



Smart City Playbooks:
Daten für den „smarten“ Alltag nutzen



menden
sauerland

Anleitung „Was muss Ich im Falle einer Dürre beachten?“

Daten als Hilfe für lange Trockenperioden

Die auf dieser Plattform bereitgestellten Daten basieren auf automatischen Messungen von Sensoren und dienen der allgemeinen Information. Die Stadt Menden übernimmt keine Gewähr für die Vollständigkeit, Richtigkeit und Aktualität der Daten. Die Daten können jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert, ergänzt oder entfernt werden. Die Anleitungen sind als Empfehlungen zu verstehen, Verwendung auf eigene Verantwortung. Mehr dazu in unseren Nutzungsbedingungen.



Smart City Playbook: Was ist bei einer Dürre zu tun?

Schritt 1

- Öffnen Sie Mendens Datenplattform-Startseite unter www.menden-vernetzt.info
- Klicken Sie auf den Knopf, der Sie zu den Dashboards führt:

menden Vernetztes Menden Dashboards Projekt & Technik Anleitungen DE

Menden wird smart: Meine Stadt, Meine Daten

Menden ist auf dem Weg zur Smart City – einer digitalen und vernetzten Stadt. Dabei werden moderne Technologien genutzt, um das Leben vor Ort einfacher, sicherer und nachhaltiger zu machen.

Was bedeutet das konkret? Im Stadtgebiet sind über 30 Sensoren verbaut, die aktuelle Daten zu Wasserpegeln, Klima und Böden erfassen. Das hat viele Vorteile: Wir können bei Gefahren wie Hochwasser besser reagieren, Grünflächen können ideal gedeihen und "Daten von nebenan" helfen dabei, den Klimawandel vor Ort greifbar zu machen.

Uns in Menden liegt dabei besonders am Herzen, dass nicht nur Experten, sondern alle Mendener von den Daten profitieren. Das Werkzeug dafür ist ein Daten-Cockpit, in dem neben Sensordaten auch ein **3D-Stadtmodell inkl. Messfunktion** und **Mendens Starkregen-Simulationen** hinterlegt sind. Die neuen Daten dienen als Helfer für Ihren Alltag, nutzen Sie einfach die **Kurz-Anleitungen**, um loszulegen!

[Direkt zum Dashboard](#)



Smart City Playbook: Was ist bei einer Dürre zu tun?

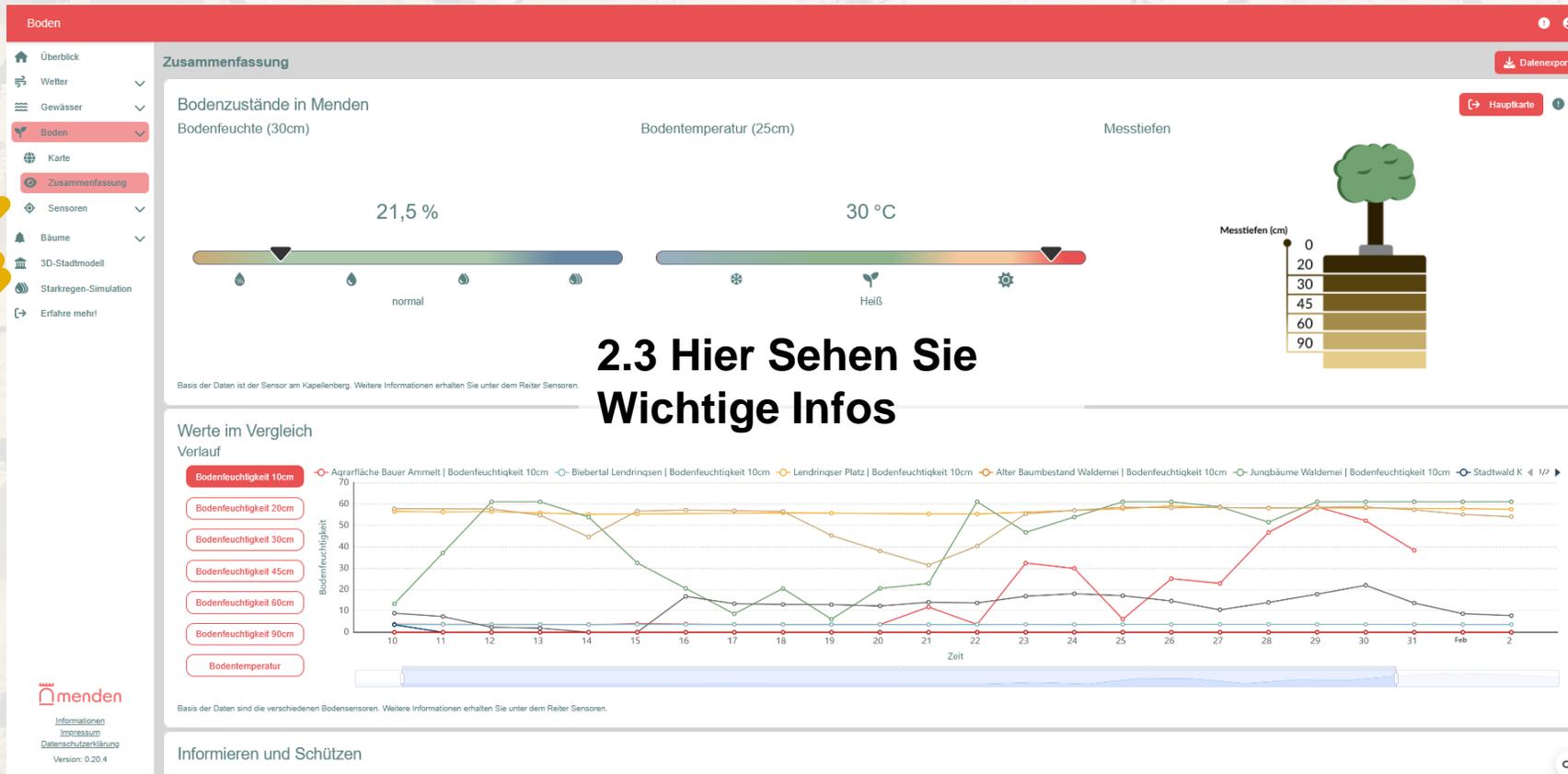
Schritt 2

- Schauen Sie sich für die ersten Informationen die Zusammenfassung der Bodenfeuchte Sensoren an:

2.1 Klicken Sie auf „Boden“



2.2 Klicken Sie auf „Zusammenfassung“



2.3 Hier Sehen Sie Wichtige Infos



Schritt 3

- Für weitere Informationen können Sie der Verlinkung zum Dürremonitor des UFZ folgen
- Scrollen Sie dafür bei der Bodensensor Zusammenfassung nach unten

Boden

- Überblick
- Wetter
- Gewässer
- Boden**
- Karte
- Zusammenfassung
- Sensoren
- Bäume
- 3D-Stadtmodell
- Starkregen-Simulation
- Erfahre mehr

Sensoren

- Bodenfeuchtigkeit 10cm
- Bodenfeuchtigkeit 20cm
- Bodenfeuchtigkeit 30cm
- Bodenfeuchtigkeit 45cm
- Bodenfeuchtigkeit 60cm
- Bodenfeuchtigkeit 90cm
- Bodentemperatur

Legend:

- Agrarfläche Bauer Ammelt | Bodenfeuchtigkeit 10cm
- Biebertal Lendingsen | Bodenfeuchtigkeit 10cm
- Lendingser Platz | Bodenfeuchtigkeit 10cm
- Alter Baumbestand Waldemei | Bodenfeuch

Chart: Bodenfeuchtigkeit (0-70) vs. Zeit (9-7)

Informieren und Schützen

2.1 Klicken Sie hier um zur Seite des UFZ zu gelangen

- [Wald- und Kyrill-L](#)
- [Gießpatenschaft](#)
- [Dürremonitor](#)
- [Wald- und Flächenbrandgefahr](#)

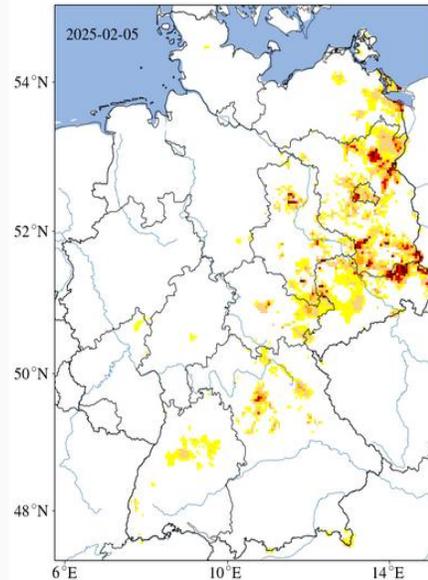
menden
Informationen
Impressum
Datenschutzerklärung
Version: 0.20.4



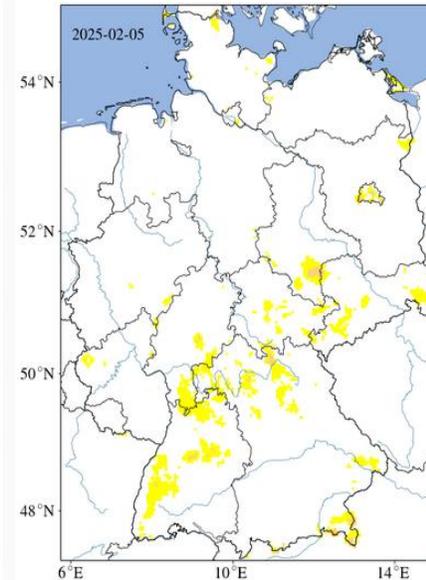
Schritt 3

- **Genauere Informationen Finden Sie auf der Seite vom „UFZ“ Zentrum für Umweltforschung**
- **Dort finden Sie genauere Infos und eine Dürrekarte**
- **Hier können Sie bestätigen ob Ihre Region von einer Dürre betroffen ist**

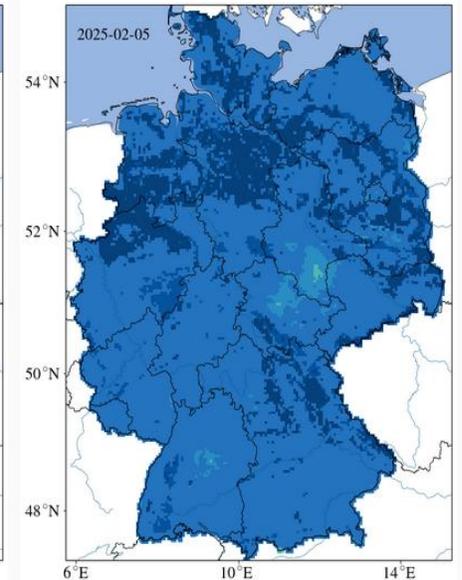
Dürre im Gesamtboden bis ca. 1.8m über die letzten 30 Tage



Dürre im Oberboden bis 25cm über die letzten 30 Tage



Pflanzenverfügbares Wasser bis 25cm, tagesaktuell



■ ungewöhnlich trocken
■ moderate Dürre
■ schwere Dürre
■ extreme Dürre
■ außergewöhnliche Dürre

0 30 50 100 (>110) (%nFK)

0 %nFK, Welkepunkt
< 30 %nFK, Trockenstress
< 50 %nFK, beginnender Trockenstress

Quelle: <https://www.ufz.de/index.php?de=37937>



Schritt 4: Was tun bei starker Dürre?

So kannst du dich einbringen und Helfen



Wasser sparen und unnötigen Verbrauch reduzieren:

- **Städtische Richtlinien beachten:** Wenn die Stadt Wasserbeschränkungen oder Empfehlungen zur Wassernutzung herausgibt, halte dich an diese. Es ist wichtig, dass alle zusammenarbeiten, um die Wasserressourcen zu schonen
- **Kurze Duschen statt lange Bäder nehmen.** Duschen verbrauchen deutlich weniger Wasser.
- **Spülmaschine und Waschmaschine** nur bei voller Beladung verwenden. So wird jeder Waschgang effizienter und der Wasserverbrauch gesenkt
- **Wasserhähne nicht unnötig laufen lassen** – beim Zähneputzen oder Händewaschen den Wasserhahn abdrehen.
- **Kein unnötiges Auto waschen:** Wasche dein Auto nur dann, wenn es wirklich nötig ist, und verzichte auf regelmäßige Wäschen, die viel Wasser benötigen
- **Schwimmbäder und Teiche** nur bei extremer Trockenheit und Wasserknappheit wenig nutzen. Wenn möglich, verzichte auf die Nutzung von Wasser für Pools oder Teiche



Vorsorge und Umweltbewusstsein:

- **Regenwassersammlung einrichten:** Regenwasser in Tonnen auffangen und z.B. für den Garten verwenden.
- **Bewässerungszeiten anpassen:** Früh morgens oder spät abends gießen.
- **Tropfbewässerung einsetzen:** Wasser gezielt an die Pflanzenwurzeln bringen.
- **Mulchen:** Mulch schützt den Boden und speichert Feuchtigkeit.
- **Trockentolerante Pflanzen wählen:** resistente Pflanzen wählen, die weniger Wasser brauchen.
- **Geräte energiesparend nutzen:** z.B. Waschmaschine und Geschirrspüler nur voll beladen verwenden
- **Wasserstand überwachen:** Informiere dich über lokale Wasserstände und Beschränkungen

Weitere Infos und Quellen:

<https://www.nabu.de>

<https://www.bmu.de>

<https://www.duh.de>

<https://www.umweltbundesamt.de/>